

Religionspädagogische Fortbildungen der kath. Schuldekanatämter  
Wangen und Weingarten, des RPI Weingarten und des  
ev. Schuldekans im Kirchenbezirk Ravensburg für das 1. Schulhalbjahr 2019/20

*Menschen stärken - theologisch denken - didaktisch-methodisch handeln*

Wie Abraham, Sara und Hagar Gott aus dem Blick verlieren und von ihm gesehen werden...

**Mittwoch**  
**16.10.2019**

14.30-17.00 Uhr  
GMS Ländliches  
Schulzentrum  
Ganztagesbereich  
Schulstr. 14  
**88279 Amtzell**

GS und Sek I Kl. 5/6,  
SBBZ

In bekannten und weniger bekannten  
Geschichten:

- Erfahrungen beschreiben, die Abraham, Sara und Hagar mit Gott machen (BP 2016 Klasse 1/2, Gott 3)
- An den biblischen Erzählungen zeigen, wie Abraham, Sara und Hagar Gott als stärkend oder fern erfahren können (BP 2016 Klasse 3/4, Gott 4)
- An den biblischen Geschichten aufzeigen, herausarbeiten, erläutern, was sie über den Weg Gottes mit Abraham, Sara und Hagar erzählen (BP 2016 Klasse 5/6, Gott 4)
- Konkrete Situationen aus dem Umfeld der Schüler/innen mit Erfahrungen, von denen diese biblischen Geschichten erzählen, vergleichen (BP 2016, Klasse 5/6, Bibel 5)



Neben einer kurzen theologischen Auffrischung der biblischen Gestalten und ihrer interreligiösen Bedeutung, erwartet die Teilnehmer/innen

- Präsentation, praktische Durchführung und Reflexion verschiedener Unterrichtsmodule für die Klassenstufen 1/2, 3/4 und 5/6

**Referentinnen:**

Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte für den RU an SBBZ und Inklusion  
Renate Diedrich, Schuldekanin

Kurzfilmgespräch: wer i(s)t nachhaltig?

**Dienstag**  
**22.10.2019**

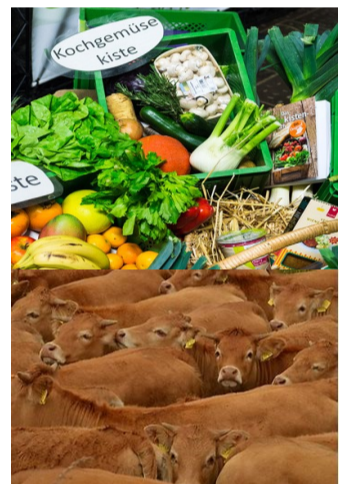
14.30-17.00 Uhr  
Matthäus-  
Gemeindehaus  
Weinbergstr. 12  
**88214 Ravensburg**

Sekundarstufe I

Alle reden von Nachhaltigkeit. Das klingt nach Zukunft, nach Fortschritt, nach bewusstem Leben. Auf die Kernaussage runtergebrochen bezeichnet nachhaltige Ernährung gesundes, umweltschonendes, sozialverträgliches und wirtschaftliches Essen. Unsere Gesellschaft hat sich aber in den letzten Jahrzehnten eine Art zu essen angewöhnt, die belastend ist für das Klima, die Ressource Wasser ausbeutet und durch unseren hohen Konsum tierischer Nahrungsmittel Fragen zur Tierethik beantworten muss. Und hat das alles etwas mit unserer Würde zu tun? Wir werden mit einer Auswahl von Kurzfilmen, die sich für den Einsatz im Religionsunterricht anbieten, das Thema inhaltlich erörtern.

**Referent:**

Bodo Köster, Studienleiter und Medienreferent



"Ist es heute noch vernünftig zu glauben?"

**Dienstag**  
**05.11.2019**

19.00 Uhr  
großer Saal  
der Akademie  
Kirchplatz 7  
**88250 Weingarten**

alle Interessierte,  
anschließender  
Sektempfang



Religiöser Glaube wird heute oft mit Unvernunft oder gar mit einem Wahn identifiziert. Wer glaubt, scheint sich naiv oder verblendet gegen naturwissenschaftliche und kulturelle Entwicklungen zu stellen und verzweifelt an einem veralteten Weltbild festzuhalten. War die Kirche in jüngerer Vergangenheit zumindest noch als Moralressource im öffentlichen Raum anerkannt, so wird auch dieses Bild durch den Missbrauchsskandal zusehends dekonstruiert. Die Krise der Religion im globalen Westen wird nicht produktiv transformiert werden können, wenn eine Versöhnung von Glaube und Vernunft nicht gelingt. Wie kann eine solche aber geleistet werden? Was heißt es, vernünftig zu glauben? Der Vortrag wird eine Problemanalyse versuchen und einen Vorschlag für ein zeitgemäßes Glaubensverständnis machen.



**Referent:**

Dr. theol. Aaron Langenfeld, Geschäftsführer des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften, Universität Paderborn.

In Kooperation mit der Akademie Weingarten

Religionspädagogischer Tag für die Sekundarstufe I

Christologie im Religionsunterricht

**Dienstag**  
**12.11.2019**

08.30-16.30 Uhr  
großer Saal  
der Akademie  
Kirchplatz 7  
**88250 Weingarten**

>>> Anmeldung  
bis 11.10.2019 über  
die Schulleitung!  
Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung!

Christologischen Fragen wird im Religionsunterricht häufig ausgewichen zugunsten einer „Jesu-logie“. Doch weder ist dies theologisch angemessen, noch wird es den Schülerinnen und Schülern gerecht. Der Religionspädagogische Tag stellt Möglichkeiten christologischen Arbeitens im Religionsunterricht vor. Er setzt an bei den Herausforderungen und Grundlagen der Christologiedidaktik, zeigt, wie sich Jugendliche christologische Themen aneignen, aber auch, welche Schwierigkeiten sie mit der Person Jesu Christi haben, und eröffnet von dort aus unterrichtspraktische Perspektiven. In besonderer Weise wird zum einen die Auferstehung als Dreh- und Angelpunkt der Christologie, zum anderen die Glaubensaussage vom „wahren Gott und wahren Menschen“ theologisch und didaktisch erschlossen.



**Referentin:**

Dr. Sabine Pemsel-Maier, Professorin für Katholische Theologie/Religionspädagogik mit Schwerpunkt Dogmatik und ihre Didaktik an der PH Freiburg i.Br. und an der School of education der Universität Freiburg.

Unkostenbeitrag für Brezelfrühstück und Mittagessen 17€

>>> Anmeldungen bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich per Mail / Fax an die zuständigen Schuldekanbüros oder online über die Homepages des RPI bzw. des evangelischen Schuldekans.

## Das Klassenzimmer – als Bühne

**Montag**  
**18.11.2019**  
14.30 - 17.00 Uhr  
Theater Ravensburg  
Zeppelinstr. 7  
**88212 Ravensburg**

alle Interessierte

>>> Anmeldung  
bis spätestens  
4.11.2019

Als Lehrerinnen und Lehrer stehen wir häufiger im Rampenlicht als in anderen Berufen. Wir werden in den unterschiedlichsten Rollen angefragt und gefordert. In den letzten Jahren stand das Erkennen der einzelnen Rollen und die Entdeckung eigener Ausdrucksmöglichkeiten im Vordergrund der Fortbildung. Auch in diesem Jahr werden Jutta Klawuhn und Alex Niess mit uns daran arbeiten, aber auch für die, die sich ein weiteres Mal auf den Weg gemacht haben, etwas für „**Fortgeschrittene**“ anbieten.

Wir laden Sie zu einem kurzweiligen Nachmittag ins Theater Ravensburg ein.

### Referent/innen:

Jutta Klawuhn und Alex Niess, Schauspieler und Theaterpädagogen



## KOFFER voller Materialien und Ideen

**Mittwoch**  
**04.12.2019**  
15.00-17.30 Uhr  
Konferenzraum des RPI  
Kirchplatz 7  
**88250 Weingarten**

alle Schularten

Wir Lehrer sind auf unterschiedlichen Wegen unterwegs: Auf dem Weg der Inklusion, auf dem Weg, neue Ideen zu finden und neue Wege zu gehen. Der KOFFER wurde dabei in den letzten Jahren ein guter Wegbegleiter – er macht neugierig, reizt zum Entdecken und zur Auseinandersetzung mit der Thematik.



In dieser Fortbildung sollen verschiedene Möglichkeiten vorgestellt werden, die in einen KOFFER passen, die durch den KOFFER einen Rahmen bekommen oder dadurch gut präsentiert werden. Dabei gehen wir auf KOFFER ein, die im RPI zur Ausleihe zu Verfügung stehen. Wir stellen aber auch Ideen vor, wie man sich einen KOFFER für einzelne Unterrichtsschwerpunkte selber individuell füllen kann.

- Den KOFFER als ritualisierten Unterrichtseinstieg nutzen
- Der Gottsucher-KOFFER als erprobtes Material
- Der Trauer-KOFFER, um in Situationen der Trauer einfach etwas in der Hand zu haben
- Ein Glücks-KOFFER, um ganz viel Freude einzupacken
- Ein Godly-Play-KOFFER für spannende Geschichten
- Ein KOFFER, um die Religionen der Welt vorzustellen

### Referent:

Tobias Haas, Rel.-päd. und Seelsorger für Menschen mit Behinderung

## Menschwerdung – oder vom Wagnis der Verwundbarkeit

**Mittwoch, 11.12.2019**  
14.30-17.00 Uhr  
Treffpunkt:  
Konferenzraum des RPI  
Kirchplatz 7  
**88250 Weingarten**

alle Interessierte



### Ein biblisch-spirituellem Nachmittag zum Innehalten im Advent

„... und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen,  
wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine  
Futterkrippe...“ (Lk 2,7)



Kurz und knapp ist die Botschaft. Gott wird Mensch, wird berührbar und verwundbar. Was bedeutet das für mich und meine persönliche Lebens- und Glaubensgeschichte? Ausgehend von den biblischen Weihnachtsgeschichten schauen wir an diesem Nachmittag besonders auf die Personen, die um die Geburt Jesu eine Rolle spielen. Maria und Josef, die Hirten, König Herodes, Sterndeuter aus dem Osten. Worin finde ich mich wieder, mit wem und was möchte ich mich intensiver auseinandersetzen, um so dem Thema Menschwerdung und Verwundbarkeit besser auf die Spur zu kommen.

### Referentin:

Karin Berhalter, Theologin, Dekanatsreferentin

## Muslime in Deutschland

**Donnerstag**  
**09.01.2020**  
14.30-17.00 Uhr  
Albi Kulturgemeinde e.V.  
Bahnhofstr. 7/3  
**88250 Weingarten**

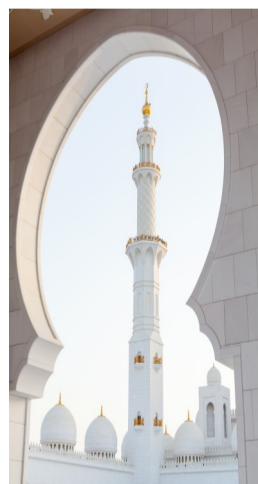
alle Interessierte



In Deutschland leben viele Muslime. Hier sind sie zu Hause, und natürlich praktizieren sie hier auch ihre Religion. Wie in der ganzen Welt, so zeigt sich auch bei uns der Islam sehr vielgestaltig. An diesem Nachmittag haben wir die Gelegenheit, die albanische Moscheegemeinde kennen zu lernen, die seit zwei Jahren ihren Sitz in Weingarten hat. Mit Herrn Driton Morina, zugleich Imam dieser Gemeinde, haben wir einen kompetenten Gesprächspartner, der uns in den Alltag, die religiöse Praxis und die Gebetsräume dieser Gemeinde einführen, sowie Fragen – soweit möglich – beantworten wird. Dabei kann es um die religiöse Unterweisung der Kinder und Jugendlichen gehen, auch um die Bedeutung der Scharia, zudem um Möglichkeiten des Dialoges, gegenseitige Erwartungen und unseren gemeinsamen Beitrag zur Integration.

### Referent:

Driton Morina, Imam der albanischen Kulturgemeinde



Islam ©ZEDGE TM



Schuldekan Ravensburg: Weinbergstr. 12; 88214 Ravensburg; Tel.: 0751/18086910  
Fax: 0751/18086919; Email: Schuldek.Ravensburg@elkw.de;  
Homepage: www.schuldekan-ravensburg.de;  
Schuldekan Frank Eberhardt; Studienleiter Bodo Köster

Schuldekanatamt Wangen: Karlstr. 18, 88239 Wangen i. A.; Tel.: 07522/6718  
Fax: 07522/ 28982; Email: sdaghrs.wg@drs.de; Schuldekanin Birgit Rathgeb-Schmitt  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

Schuldekanatamt Weingarten: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751/5576003  
Fax: 0751-5576002; Email: sdaghrs.wgt@drs.de; Schuldekanin Andrea Bremer  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

RPI: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751/43919  
Email: rpi.weingarten@t-online.de; Homepage: www.rpi-weingarten.de  
Institutsleitung: Schuldekanin Andrea Bremer

>>> Anmeldungen bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich per Mail / Fax an die zuständigen Schuldekanbüros oder online über die Homepages des RPI bzw. des evangelischen Schuldekans.